



Kinder erleben den Greenscreen

Die Zauberlaterne Aarau organisierte im Stadtmuseum einen Workshop der besonderen Art: 90 Kinder erhielten die Gelegenheit, die Funktion des Greenscreen auszuprobieren.

Aarau Auf dem Mond spazieren, über eine Grossstadt fliegen oder unter Wasser mit Fischen schwimmen: Das konnten 90 Kinder Anfang Mai beim Workshop tun, den die Zauberlaterne anbot. Dank Sponsoring durch «die Mobiliar» war es möglich, den Kindern das Filmen mit dem «Greenscreen» näher zu bringen. Begeistert von dieser Art Filmtrick machten die Kinder interessiert mit. Glücklich nahmen die Kinder am Ende des Workshops ihre Diplome entgegen und schwärmten bei ihren Eltern von den Abenteuern auf der Achterbahn oder im Weltall.



Auf einem Besen über eine Stadt fliegen? Mit dem Greenscreen kein Problem. z.V.g. «Pech» hatten Kinder, die grüne T-Shirts trugen - ihnen fehlte dann im Film der entsprechende Körperteil. Der Bauch war plötzlich gleich wie der Hintergrund. Das gab viel zu lachen.

Ein besonderes Erlebnis im Museum

Da der Workshop im Stadtmuseum stattfand, konnten die Kinder im

Anschluss an den Workshop gleich auch die vielen Stationen des Museums besuchen, die extra für Kinder ausgestaltet sind: Das Schnipfelbuch, die Stop-Motion-Filme, das Fotostudio usw. Einen Eindruck vom Workshop kann man auf der Homepage der Zauberlaterne Aarau bekommen: www.aarau.zauberlaterne.org.

Die Zauberlaterne

Viele der teilnehmenden Kinder sind Mitglieder des Kinderkinoklubs «Zauberlaterne Aarau». Jedes Jahr bietet die Zauberlaterne Kindern von 6 bis 12 Jahren ein neues Programm von neun Filmen zu einem erschwinglichen Preis. Die Vorführungen werden spielerisch pädagogisch eingerahmt. Vor den Vorstellungen erhalten alle Mitglieder eine illustrierte Klubzeitschrift. Im Kinosaal führen eine interaktive Moderation und eine szenische Einführung die Kinder in den jeweiligen Film ein. Bei der Zauberlaterne teilen die Kinder die grossen Kinogefühle mit ihren Kameraden und entwickeln zusammen ihren kritischen Sinn. Die Filmvorführungen finden ohne Eltern statt, die Kinder werden jedoch von Helfern betreut.

Jährlich bietet die Zauberlaterne ein neues Filmprogramm mit den besten Kinofilmen der Filmgeschichte. Beginnend mit Klassikern des Stummfilms über erste Farb- und Tonfilme bis hin zu aktuellen Kinoproduktionen lernen die Kinder die Evolutionen der Filmgeschichte kennen. Die nächste Vorstellung der Zauberlaterne findet am 6. Juni statt, um dann nach der Sommerpause am 19. September in die neue Saison zu starten.

pd